

Press release

Fachhochschule Bochum

Detlef Bremkens

05/22/2006

<http://idw-online.de/en/news160714>

Research results, Studies and teaching
Geosciences, Information technology
transregional, national

Absolventen der Fachhochschule Bochum für bundesweit beste Diplomarbeit ausgezeichnet

Carmen Engels und Volker Dittscheidt erhielten den VDV-Preis 2006 und damit 2.500 Euro

Zwei Absolventen der Fachhochschule Bochum sind in diesem Jahr die bundesweit Besten im Bereich Vermessung/Geoinformation. Sie erhielten jetzt den Preis des Verbandes Deutscher Vermessungsingenieure e.V. (VDV): Dipl.-Ing. Carmen Engels aus Bottrop und Dipl.-Ing. Volker Dittscheidt aus Soest wurden für ihre gemeinsame Abschlussarbeit zum Thema "Einsatz eines Laserscanners für die Volumenermittlung und DGM-Erstellung im Vergleich mit herkömmlichen Verfahren" ausgezeichnet.

Ziel der von Prof. Dr. Norbert Kersting betreuten Arbeit war es, herauszufinden, ob ein terrestrischer Laserscanner für Messaufgaben geeignet ist, die bisher mit herkömmlichen Messmethoden (Tachymeter und GPS) durchgeführt wurden. Die in der Diplomarbeit durchzuführenden praktischen Aufgaben umfassten damit drei völlig verschiedene Aufgabengebiete des Vermessungswesens: Laserscanning, GPS-Messungen sowie die Programmierung von Anwendungssoftware. Im Rahmen der Arbeit war zudem ein mathematisch anspruchsvolles Problem zu lösen und in eine praktische Anwendung zu übertragen. Die von Carmen Engels und Volker Dittscheidt vorgelegte Diplomarbeit ist von der Jury als sehr herausragend beurteilt worden.

Mit dem VDV-Preis würdigt der Berufsverband junge Hochschulabsolventen. Die Urkunden wurden in Paderbon im Forum des Heinz-Nixdorf-Museums von Hartmut Schauerte, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, überreicht. Der VDV-Preis wird einmal jährlich für herausragende Diplomarbeiten verliehen. Die eingereichten Arbeiten sollen für die Entwicklung des Vermessungswesens oder der Geoinformatik in Theorie und Praxis von Bedeutung sein und das breite Arbeitsfeld der Ingenieure dokumentieren. Für den Wettbewerb stehen drei Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro zur Verfügung.

Carmen Engels, jetzt bei der Ingenieurgesellschaft für Vermessung, Photogrammetrie und Fernerkundung in Herten tätig, und Volker Dittscheidt erhielten für ihre Arbeit ein Preisgeld von 2.500 Euro. Sie sind Absolventen des Fachbereichs Vermessungswesen und Geoinformatik der Fachhochschule Bochum.

URL for press release: <http://www.vdv-online.de/> - der VDV und sein Preis



Herausragende Diplomarbeiten im Bereich Vermessung /Geoinformation wurden jetzt vom Verband Deutscher Vermessungsingenieure e. V. (VDV) mit dem VDV-Preis im Gesamtwert von 5.000 EUR gewürdigt. Große Freude bei der Preisverleihung im Forum des Heinz-Nixdorf-Museum (Paderborn) für die Preisträger (v. r.) Volker Dittscheidt (FH Bochum), Stefan Knoblach (Dresden) und Daniel Höntzsch (Raunheim). Auch für VDV-Präsident Dipl.-Ing. Wilfried Grunau (2. v. r.) ein großer Tag.



Carmen Engels konnte kurzfristig an der Preisverleihung nicht teilnehmen.